



ALAIN ALTINOGLU

Dirigent

Altinoglu war der Held des Abends, dirigierte einen pulsierenden, überwältigenden "Otello"

New York Times

In seiner Position als Directeur Musical des Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel wird Alain Altinoglu den Anfang seiner ersten zusammenhängenden Saison mit einem Brahms Zyklus zelebrieren. 2016/17 räumt zugleich La Monnaie's ikonischem Opernhaus einen besonderen Platz ein, nachdem es umfassenden Renovierungsarbeiten folgend wiedereröffnet wird.

Als Gast dirigiert Altinoglu regelmäßig renommierte Orchester wie das Chicago Symphony Orchestra, Philadelphia Orchestra, Orchestre National de France, Orchestre de Paris, Orchestre Philharmonique de Radio France, City of Birmingham Symphony Orchestra, Philharmonia Orchestra London, Danish National Symphony Orchestra, Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Staatskapelle Dresden, Staatskapelle Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Symphoniker, Radio-Sinfonieorchester Wien sowie das Tonhalle Orchester Zürich.

Höhepunkte dieser Saison sind Altinoglu's Debüt bei den Salzburger Festspielen, wo er Sven-Eric Bechthofs *Don Giovanni* mit den Wiener Philharmonikern dirigiert. Desweiteren gibt er Debüts mit dem London Symphony, Boston Symphony und dem Cleveland Orchestras. Altinoglu geht auf Tournee mit den Göteborger Symphonikern, Klaus Florian Vogt sowie Baiba Skride und dirigiert Neuproduktionen am Gran Teatre del Liceu (*Werther*) sowie Laurent Pellys *Le Coq d'Or* und Stathis Livathinos' *Aida* in Brüssel.

Alain Altinoglu ist an allen großen Opernhäusern weltweit zu Gast. Neben Häusern wie der Metropolitan Opera New York, Royal Opera House Covent Garden, Teatro Colon Buenos Aires, Staatsoper Wien, Opernhaus Zürich, Deutsche Oper Berlin, Staatsoper unter den Linden, Bayerische Staatsoper München und den drei Pariser Opernstandorten gastiert er regelmäßig bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg, Orange und Aix-en-Provence.

Alain Altinoglus besondere Liebe gilt dem Liedgesang. Er begleitet regelmäßig die Mezzosopranistin Nora Gubisch am Klavier. Die neueste Aufnahme mit Volkslieder von de Falla, Obradors, Granados, Berio und Brahms ist bei Naïve erschienen. Weitere Aufnahmen der beiden Künstler erschienen mit Liedern von Henri Duparc (*Cascavelle*) und Maurice Ravel (*Naïve*). Für Naïve entstanden außerdem Aufnahmen der dritten Sinfonie von Henryk Gorecki mit der Sinfonia Varsovia, Tangys Cellokonzerte mit dem Orchestre National de France und Dusapins *Perelà*. Für Deutsche Grammophone entstand eine Aufnahme mit Piotr Beczala und Pentatone Klavierkonzerte von Liszt, Chatschaturjan und Prokofiev mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Nareh Arghamanyan. Eine Verfilmung von Honeggers *Jeanne d'Arc au bûcher* ist auf DVD (Accord) erhältlich. Vor kurzem erschien zudem Wagners *Der fliegende Holländer* als DVD für Deutsche Grammophone.

Alain Altinoglu wurde 1975 in Paris geboren und studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris wo er gegenwärtig die Dirigierklasse unterrichtet.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.